

Von Nervosität keine Spur

MERKUR CUP E-Junioren des TSV Rott fahren selbstbewusst zum Bezirksfinale in Puchheim

VON ROLAND HALMEL

Rott – Beim Kreisfinale und auch beim erstmals ausgetragenen Qualifikationsturnier zum Bezirksfinale beim Merkur CUP 2022, dem weltweit größten Fußballturnier für E-Junioren, gehörten die Bukler des TSV Rott nicht unbedingt zum Favoritenkreis. Mit dieser Außenseiterrolle kamen die jungen Kicker aus der kleinen Lechraingemeinde aber gut zurecht. Platz eins im Kreisfinale in Apfeldorf und Rang drei bei der Qualifikation auf eigener Anlage bescherte den Rottern das Ticket für das Bezirksfinale C, das an diesem Sonntag, 3. Juli, ab 10.30 Uhr in Puchheim gespielt wird.

„Die Nervosität hält sich bei uns in Grenzen, die war zuvor beim Heimturnier in Rott größer“, berichtet Wolfgang Gaukler, der zusammen mit Bernd Unsinn die U11 des TSV trainiert. „Für uns ist das Bezirksfinale das Sahnehäubchen obendrauf.“ Gaukler und seine Spieler freuen sich auf das Turnier, bei dem die Rotter in der Vorrunde auf die FT Starnberg, den FC Deisenhofen und Rot-Weiß Klettham-Erding treffen. „Das sind alles bestimmt starke Gegner“, hat Gaukler großen Respekt vor der Konkurrenz.

Das heißt aber nicht, dass sich die Rotter keine Chancen ausrechnen. „Unsere Zielsetzung ist Platz zwei in der Gruppe. Und wenn wir einen



Die jüngsten Erfolge machen zuversichtlich: Spieler und Betreuer des TSV Rott (hier bei der Bezirksfinal-Qualifikation auf eigenem Platz zusammen mit einigen jugendlichen Fans) rechnen sich in Puchheim durchaus Chancen aufs Halbfinale aus.

FOTO: HALMEL

guten Tag erwischen, ist das auch möglich“, so die Einschätzung des Trainers. Allerdings kann der TSV nicht ganz in Bestbesetzung antreten, da der Stammkeeper wegen eines gebrochenen Arms ausfällt.

Bereits am Samstag sind zwei weitere Mannschaften aus dem Landkreis Weilheim-Schongau beim Bezirksfinale des Merkur CUP im Einsatz: Der FC Seeshaupt, der das Kreisfinale in Raisting gewonnen hat, tritt in Waakirchen an (10.30 Uhr) und

trifft dort auf TuS Geretsried, den SV Waldperlach und den SC Armin München. Der unterlegene Finalist TSV Weilheim fährt nach Kirchheim. In der Gemeinde nordöstlich von München haben es die Weilheimer in ihrer Gruppe mit dem TSV Murnau, der FT Gern und dem FC Eichenau zu tun.

Wie die Rotter Buben träumen auch die Seeshaupter und die Weilheimer vom Erreichen des Halbfinals. Dafür müssen sie zumindest Gruppenspieler werden.

Polling setzt auf ein Trainerduo

FUSSBALL Hans-Georg Huber und Michael Schöttl treten beim Kreisligisten Nachfolge von Robert Färber an

Polling – Es ist fast eine Punktlandung: Unmittelbar vor dem Start in die Vorbereitung am gestrigen Donnerstag vermeldete der SV Polling den erfolgreichen Abschluss seiner Trainersuche. Die Nachfolge von Robert Färber wird keine Einzelperson angetreten, sondern ein Duo. „Wir gehen einen etwas anderen

Weg als in den vergangenen Jahren“, berichtete Pollings Fußballerchef Christian Timmermann.

Hans-Georg Huber und Michael Schöttl werden den SVP als gleichberechtigtes Trainertandem in die neue Kreisliga-Saison führen. „Von dieser Lösung sind wir zu hundert Prozent überzeugt“,

macht Timmermann deutlich, dass die Abkehr von der klassischen Version mit einem Trainer und einem Co-Trainer keine Notlösung, sondern eine Ideallösung sei.

Huber trainierte in der vergangenen Saison nach dem Rückzug von Christoph Saller den Landesligisten 1. FC Garmisch-Partenkirchen, bei

dem er zuvor als Co-Trainer im Einsatz war. Seine aktive Zeit verbrachte der frühere Torhüter beim SV Uffing, SV Ohlstadt und TSV Murnau. Mit Michael Schöttl ist der zweite Part im Trainerteam ein Pollinger Urgestein. Der 34-Jährige beendete erst in der Winterpause seine aktive Karriere, um sich dann als

Co-Trainer unter Robert Färber seine ersten Sporen im Coaching zu verdienen. „Wir erhoffen uns von beiden, dass sie die Mannschaft weiterentwickeln und attraktiven Fußball spielen lassen“, sagt Timmermann. Er ist davon überzeugt, mit der Entscheidung für dieses Trainerduo einen Schritt in die richtige Rich-

tung gemacht zu haben.

An diesem Sonntag, 3. Juli, wartet auf das Gespann Huber/Schöttl auch schon die erste Bewährungsprobe beim Testspiel-Auftakt auf dem heimischen Sportgelände am Jakobsee gegen den Bezirksligisten SV Raisting (17 Uhr). Punktspielstart ist am 7. August gegen Peißenberg. rh

Erfolgreiche Qualifikation

HANDBALL Drei Schongauer Nachwuchsteams spielen künftig in ÜBOL

Schongau – Bereits seit Anfang Mai liefen beim Handball-Nachwuchs die Qualifikationsturniere für die höherklassigen Ligen. Die Mannschaften des TSV Schongau verkauften sich dabei sehr erfolgreich. Drei von ihnen schafften es jetzt in die bezirksübergreifende Oberliga (ÜBOL).

Die weibliche A-Jugend musste hier nur bei einem einzigen Turnier antreten und dann auch nur zwei Partien bestreiten, da der TV Gundelfingen vor diesem Turnier seine Mannschaft zurückgezogen hatte. In Weßling belegten die Schützlinge von Trainerin Nina Schweigart den zweiten Platz – und das reichte zur Qualifikation. Zum Start mussten sich die Schongauerinnen gegen den SV München-Laim II mit 22:29 geschlagen geben. Anschließend aber fertigten sie Gastgeber SC Weßling mit 22:11 ab.

Zweimal war dagegen die männliche A-Jugend gefordert. Die Mannschaft von Trainerin Tanja Rösner löste schließlich in der Lechsporthalle als Turniersieger das Ticket für die ÜBOL. Zum Start bezwangen die Schongauer Burschen den FC Bayern München mit 21:15. Noch deutlicher fiel das Ergebnis gegen den TSV Indersdorf aus (24:15). Zum Abschluss liefen



Den Gegner aus dem Tritt gebracht: Die Schongauer B-Junioren (in gelben Trikots, hier im Spiel gegen Unterpfaffenhofen-Germering) gewannen in heimischer Halle in der entscheidenden Runde alle drei Partien.

FOTO: HALMEL

ten sich die Gastgeber mit dem TSV Schleißheim ein Duell auf Augenhöhe, das sie am Ende knapp mit 30:29 zu ihren Gunsten entschieden.

Auch die männliche B-Jugend der Schongauer verstand es, ihren Heimvorteil

zu nutzen. Die Schützlinge von Coach Dominik Echter brauchten aber zwei Turniere, um sich für das dritte und entscheidende in heimischer Halle zu qualifizieren. Mit Siegen gegen den SC Unterpfaffenhofen-Germering

(22:17) und dem TSV Neusäß (24:21) sicherten sich die TSV-Burschen schließlich Rang eins, der ihnen in der kommenden Saison Startrecht in der ÜBOL garantiert (Ergebnisse und Tabellen siehe Sport in Zahlen). rh

IHRE REDAKTION

Tel. (0 88 61) 92-126; -142
Fax (0 88 61) 9 21 39
sport@schongauer-nachrichten.de

IN KÜRZE

Fußball Feriencamp beim TSV Bernbeuren

Die Fußballschule von Ex-Prof Hans Dorfner macht in den Sommerferien zum mittlerweile fünften Mal Station in Bernbeuren. Von Montag, 22., bis Donnerstag, 25. August, ist für alle Kinder zwischen sechs und 14 Jahren jede Menge Spaß und Action geboten. Anmeldungen sind bis 30. Juli unter fussballferien.de möglich.

SPORT IN ZAHLEN

Handball Jugend-Qualifizierte für Saison 2022/23

A-Jugend männlich Qualifikation zur ÜBOL	
Runde 1	
Niederraunau - TSV Schongau	29:23
JSG Alpesee-Grünt. - Niederraunau	17:28
TSV Schongau - JSG Alpesee-Grünt.	23:15
1. TSV Niederraunau	2 57:40 4:0
2. TSV Schongau	2 46:44 2:2
3. JSG Alpesee-Grünt.	2 32:51 0:4
4. TSV Partenkirchen	zurückgez.
Runde 2	
TSV Schongau - FC Bayern Münch.	21:15
TSV Schleißheim - TSV Indersdorf	21:15
Bayern Münch. - TSV Schleißheim	16:37
TSV Indersdorf - TSV Schongau	15:24
Bayern Münch. - TSV Indersdorf	29:23
TSV Schongau - TSV Schleißheim	30:29
1. TSV Schongau	3 75:59 6:0
2. TSV Schleißheim	3 87:61 4:2
3. FC Bayern München	3 60:81 2:4
4. TSV Indersdorf	3 53:74 0:6

A-Jugend weiblich Qualifikation zur ÜBOL	
Runde 1	
SC Weßling - SV Laim II	21:31
SV Laim II - TSV Schongau	29:22
TSV Schongau - SC Weßling	22:11
1. SV Laim II	2 60:43 4:0
2. TSV Schongau	2 44:40 2:2
3. SC Weßling	2 32:53 0:4
4. TV Gundelfingen	zurückgez.

B-Jugend männlich Qualifikation zur ÜBOL	
Runde 2	
TSV Schongau - U'pfaffenhofen-G.	22:17
U'pfaffenhofen-G. - TSV Neusäß	17:21
TSV Neusäß - TSV Schongau	21:24
1. TSV Schongau	2 46:38 4:0
2. TSV Neusäß	2 42:41 2:2
3. U'pfaffenhofen-Ger.	2 34:43 0:4

28. Merkur CUP 2022
Bezirks-FINALE
für U11-Nachwuchsmannschaften

Bezirksfinale A		Bezirksfinale B	
Spielort: Waakirchen, 02.07.22, 10.00 Uhr		Spielort: Heimstetten, 02.07.22, 13.00 Uhr	
GRUPPE 1 (SG) MSW Oberland SC Baldham-Vaterstetten SV Riedmoos FC Ismaning	GRUPPE 2 SC Armin München TuS Geretsried FC Seeshaupt SV Waldperlach	GRUPPE 1 SV Heimstetten TSV Neuried TSV Zorneding SG Hausham 01	GRUPPE 2 FT Gern TSV Murnau FC Eichenau TSV Weilheim
Bezirksfinale C		Bezirksfinale D	
Spielort: Puchheim, 03.07.22, 10.00 Uhr		Spielort: Bad Tölz, 03.07.22, 13.00 Uhr	
GRUPPE 1 FC Puchheim SC Eintracht Freising TSV 1860 München ESV München	GRUPPE 2 RW Klettham-Erding FT Starnberg 09 TSV Rott FC Deisenhofen	GRUPPE 1 SV Bad Tölz TSV Dorfen ASV Dachau MTV Berg	GRUPPE 2 SpVgg Unterhaching FSV Harthof VfB Hallbergmoos FC Lengdorf

Das große 28. Merkur CUP Finale 2022 findet **Samstag, 16. Juli 2022 im Sportpark der SpVgg Unterhaching** statt.